



**Beatrix Zurek
Stadtschulrätin**

Bezirksausschuss 12
Herrn Vorsitzenden Werner Lederer-Piloty
BA-Geschäftsstelle Schwabing Freimann
Tal 13
80 331 München

Datum
21.02.2018

Rettung des HVB-Schwimmbads am Tucherpark

Antrag des Bezirksausschusses 12 – Schwabing Freimann
14-20 / B 04475 vom 23.01.2018, eingegangen am 26.01.2018

Sehr geehrter Herr Lederer-Piloty,

bei der im Antrag Nr. 14-20/B 04475 „Rettung des HVB-Schwimmbads am Tucherpark“ des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 12, Schwabing-Freimann, vom 24.01.2018 angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrats der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

In Ihrem Antrag baten Sie darum, dass die Landeshauptstadt München, insbesondere das Referat für Bildung und Sport in Zusammenarbeit mit der Betreiberin prüft, ob und wie das Schwimmbad des HVB-Clubs am Tucherpark weiter genutzt werden kann. Dabei soll zum einen der Bedarf vor Ort berücksichtigt werden, um den Nutzerkreis zu erweitern und die Wirtschaftlichkeit zu steigern. Zudem sollen unter Abwägung von Kosten und Nutzen ggf. einmalige und laufende Zuschüsse zum Schwimmbadbetrieb bzw. zur Schwimmbadsanierung geprüft werden.

Begründet wird dies mit dem bestehenden Bedarf an Schwimmbädern und Belegungszeiten, gerade in der Innenstadtlage sowie mit den Vorteilen des Schwimmens für die Gesundheit sowie mit der Bedeutung des Schwimmens als Kernkompetenz bis hin zur Lebensrettung.

Das Referat für Bildung und Sport teilt diese Einschätzung des Bezirksausschusses und hat daher unmittelbar nach Bekanntwerden der Schließung des HVB-Schwimmbads zusammen mit der Stadtwerke München GmbH den Kontakt zum Vorstandsvorsitzenden des HVB Clubs

Geschäftsbereich Sport
Telefon: (089) 233 – 83701
Telefax: (089) 233 – 83750
Bayerstraße 28, 80335 München

e.V. gesucht.

Dabei wurde seitens der HVB versichert, dass eine erneute Wiederinbetriebnahme des Bades derzeit nicht möglich ist, da es aktuelle technische Probleme gibt. Darüber hinaus gibt es aufgrund der veralteten Technik einen Sanierungsstau. Der Gesamtaufwand für die notwendige Generalsanierung des Bades wird seitens der HVB mit rd. 3 bis 4 Mio. € eingeschätzt.

Zunächst ist festzustellen, dass ein privater Betreiber eines Bades natürlich nicht gezwungen werden kann, die bisherige Vereinsnutzung fortzuführen oder eine Kooperation mit der Landeshauptstadt München oder der Stadtwerke München GmbH einzugehen.

Die Landeshauptstadt München hat der HVB jedoch ihre Gesprächsbereitschaft signalisiert, um durch die Anmietung von Schwimmzeiten für den Schul- und Vereinssport die Auslastung zu erhöhen und somit zur Wirtschaftlichkeit des Betriebs des Bades beitragen zu können. Vergleichbar hat sich die Stadtwerke München GmbH geäußert.

Inwieweit eine Beteiligung an den Sanierungskosten unter Berücksichtigung bei den Miet-/Pachtkonditionen in Frage käme, müsste in weiteren Gesprächen geklärt werden.

Der Antrag Nr. 14-20 / B 04475 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 12 – Schwabing-Freimann - vom 23.12.2017 ist hiermit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Beatrix Zurek
Stadtschulrätin